

Datenschutzinformationen - Trainingscamp

Sie haben Ihr Kind zum Volleyball-Trainingscamp des TSV Ulstertal Geisa e.V. angemeldet. Mit Ihrer Anmeldung haben Sie uns Angaben zu Ihrer Person und der Ihres Kindes zur Verfügung gestellt. Im Folgenden informieren wir Sie, wie wir mit diesen personenbezogenen Daten umgehen, die wir von Ihnen erhalten und erhoben haben.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist der TSV Ulstertal Geisa e.V., vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den 1. Vorsitzenden Matthias Reilard und ein Stellvertreter. Den TSV Ulstertal Geisa e.V. erreichen Sie telefonisch unter Tel: 036967/50251, per E-Mail unter: info@tsv-geisa.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten Matthias Reilard erreichen Sie per Telefon: 036967/50251. Die Mailadresse lautet: info@tsv-geisa.de

3. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir erheben und verarbeiten die uns mit der Anmeldung bereitgestellten personenbezogenen Daten. Das sind: Namens- und Kontaktdaten, Geburtsdatum, Daten zur sportlichen Befähigung, Gesundheitsdaten der Teilnehmenden; Namens- und Kontaktdaten, Telefonnummer und E-Mailadresse, Unterschrift der Sorgeberechtigten

4. Rechtsgrundlage und Zweck der Erhebung und Verarbeitung

Die unter 3. aufgeführten personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir gem. Art.6 Abs.1 (b) DS-GVO zweckbestimmt, weil dies für die Organisation und Durchführung des Trainingscamps erforderlich ist.

Die Daten zur Gesundheit verarbeiten wir gem. Art. 6 Abs. 1 (b) i.V.m. Art 9 Abs. 2 (a) DS-GVO zweckbestimmt mit Ihrer Einwilligung, weil dies zur ordnungsgemäßen Durchführung des Trainingscamps erforderlich ist.

Weiter verarbeiten wir personenbezogene Daten, wenn Sie eingewilligt haben, gem. Art. 6 Abs. 1 (a) DS-GVO. Den Zweck teilen wir Ihnen auf der Einwilligung mit.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Der Vorstand des TSV Ulstertal Geisa e.V., einschließlich Betreuer, die auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet sind, die mit der Organisation und Durchführung des Trainingscamps betraut sind, erhalten Zugriff auf die personenbezogenen Daten.

Um das Trainingscamp durchführen zu können, benötigen wir einen erhöhten Versicherungsschutz. Deshalb führen wir zur Nachweispflicht eine Teilnehmerliste, aus der Name, Vorname, Alter und Geschlecht hervorgehen. Diese Liste leiten wir an den Landessportbund Thüringen weiter.

Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben. Auch dies dient dem Schutz und der Sicherheit Ihres Kindes.

Eine Übermittlung in einen Drittstaat erfolgt nicht.

Datenschutzinformationen - Trainingscamp

6. Dauer der Speicherung

Die Daten speichern wir so lange, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich ist, in der Regel mit Ablauf von 3 Jahren beginnend zum Jahresende des Jahres, in dem die Teilnahme beendet ist.

Wir speichern personenbezogene Daten auch darüber hinaus bis zu 30 Jahren, wenn gesetzliche Aufbewahrungsfristen, Aufbewahrungsfristen in Fördermittelbescheiden und/oder Prüfbescheiden sowie Nachweispflichten zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben z.B. aus dem Kinderschutzgesetz (Unterzeichnung des Ehrencodexes) dies erfordern.

Wenn Sie eingewilligt haben, speichern wir bis auf Widerruf. Einwilligungserklärungen speichern wir so lange, wie sie als Nachweis für die rechtmäßige Verarbeitung benötigt werden.

7. Ihre Rechte.

Sie haben folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Wenn sich im Rahmen einer zukünftigen Verarbeitung eine Zweckänderung ergibt, werden Sie hierüber informiert, soweit hierzu eine gesetzliche Pflicht besteht.